

Produktion bei den Vortrieben, insbesondere bei den Gießereien, zu erreichen.

Auf Grund dieser guten Erfolge, die sich bei diesen Aussprachen herausstellten, verpflichtete sich der Genosse technische Direktor im Betriebskollektivvertrag 1954, der Anfang März einstimmig angenommen wurde, weitere solcher Zirkel unter Anleitung der Leiter der technischen Büros zu schaffen.

Sehr günstig wirkte sich die Mitarbeit der technischen Intelligenz unseres Schwermaschinenbaus in der Rationalisatoren- und Erfinderbewegung sowie im Verbesserungsvorschlagswesen aus. Etwa 30 bis 35 Prozent der eingegangenen Verbesserungsvorschläge wurden im Jahre 1953 von Angehörigen der technischen Intelligenz eingereicht. Unter ihnen sind auch sehr beachtliche Anregungen auf dem Gebiete des Sparsamkeitsregimes, dessen Durchführung und Fortsetzung Genosse Walter Ulbricht erst gestern im Rechenschaftsbericht nochmals forderte. Allein der Vorschlag des Ingenieurs, Genossen Grußtat, aus der Großschmiede und ihres Meisters ersparen dem Werk jährlich 80 000 DM an Betriebsmitteln.

Wie Schwierigkeiten durch eine enge kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Angehörigen der technischen Intelligenz und Arbeitern überwunden werden können, möchte ich an folgendem Beispiel zeigen:

So ist es auf dieser Grundlage durch die Entwicklung einer rotierenden Kurbelschere zum Schneiden von laufendem Walzgut einem Kollektiv des Konstruktionsbüros für Walzwerkeinrichtungen unter Leitung des parteilosen Kollegen Kammohl, eines Initiators auf dem Gebiete der Neukonstruktionen, gelungen, die bisher von Westdeutschland eingeführte sogenannte fliegende Schere durch diese Neuentwicklung zu ersetzen. Nachdem die Konstruktionszeichnungen für diese rotierende Schere termingemäß dem Betrieb 13 zugeleitet wurden, fanden während der Fertigung und Montage laufend Produktionsberatungen zwischen den Arbeitern und den Konstrukteuren statt. Trotzdem ergab sich bei den ersten Schnittversuchen dieser Schere die Notwendigkeit von Konstruktionsänderungen, welche die termingemäße Fertigung in Frage stellten. Dazu kamen noch Schwierigkeiten in der Materialbeschaffung und der Erarbeitung technischer Arbeitsnormen. Durch die Initiative der Grundorganisationen unserer Partei sowie der Genossen in der Betriebs- und der Werkleitung ge-